

31. Spieltag: Holstein Kiel - 1. FC Nürnberg (Analyse)

Beitrag von „Oberon“ vom 23. April 2018, 22:44

Mann das Spiel hat mich Nerven gekostet. Allerdings hatte ich so ab der 70. Minute das Gefühl, dass wir das Ding nach Hause schaukeln. Heute hat die reifere, bessere Mannschaft gewonnen. Kiel war zwar mega engagiert, hat aber einfach nicht so konzentriert verteidigt wie wir und wir waren in den entscheidenden Situationen meist einen Schritt voraus. Kompliment an den Trainer und die Mannschaft!

Die 1. Halbzeit war unser bester Auswärtsauftritt in der ganzen Rückrunde. Das war endlich mal mit dem Nachdruck und Selbstbewusstsein gespielt, das ich in den letzten Spielen vermisst habe. Behrens war ein toller Leader, Valentini hat so stark gespielt wie seit Wochen nicht mehr und Sepsi war DIE positive Überraschung. Margreitter bis auf den Fehler auch super, Ishak wie immer wichtig mit seinem Körpereinsatz und Petrak war ein guter (ehrlich gesagt sogar besserer) Ersatz für Erras. Erras wird sich hoffentlich nicht schlimmer verletzt haben, aber die erste Diagnose war ja leicht entwarnend. Sportlich ist er zwar ersetzbar, für ihn persönlich täte es mir aber schon Leid.

Am Ende war nur das Ausspielen der Kontersituationen ungenügend, aber sonst ein top Auftritt!
1. Liga wir kommen!